#### Wichtiger Hinweis

Die in diesem Buch wiedergegebenen Verfahren und Programme werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Sie sind für Amateur- und Lehrzwecke bestimmt.

Alle technischen Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. DATA BECKER sieht sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, daß weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden kann. Für die Mitteilung eventueller Fehler sind die Autoren jederzeit dankbar.

Wir weisen darauf hin, daß die im Buch verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Die wiedergegebenen Produktbezeichnungen sind für die jeweiligen Rechteinhaber markenrechtlich geschützt

Copyright	© 1999 by DATA BECKER GmbH & Co.KG Merowingerstr. 30 40223 Düsseldorf 1. Auflage 1999 nh
Reihenkonzept	Peter Meisner
Lektorat	Peter Meisner
Schlußredaktion	Sibylle Feldmann
Umschlaggestaltung	Inhouse-Agentur DATA BECKER
Textbearbeitung und Gestaltung	Andreas Quednau
	Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der DATA BECKER GmbH & Co.KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ISBN 3-8158-1559-2

# Die ganze Welt des Internet – mit dem Netscape Communicator

Mit diesem Taschenbuch halten Sie die überarbeitete und erweiterte Neuauflage eines Erfolgsbuchs in Händen, das schon Tausenden anderer Leser im Inund Ausland zur erfolgreichen Internet-Nutzung mit dem Netscape Communicator verholfen hat.

Und auch die Presse freute sich: "Insgesamt ein Buch, das hohen Ansprüchen vollauf genügt und dennoch für einen sehr guten Preis zu haben ist. Diese Kombination ist unschlagbar!", schrieb bespielsweise das renommierte PC-Magazin.

#### Sie interessieren sich für das Internet?

Das Internet ist für die meisten Computeranwender aktuelles Thema Nr. 1 mit viel Medienrummel sowohl in Computermagazinen als auch im Fernsehen, in Zeitungen und Gesellschaftszeitschriften. Der Netscape Communicator wiederum ist die Nummer 1, wenn es um den Zugriff auf das "Netz der Netze" geht – zumal in der neuen, mit vielen multimedialen Extras gespickten Version 4.5.

**Übrigens:** Wenn Sie bereits die Vorgänger-Version kennen, sollten Sie einmal auf Seite 13 nachschauen, was Ihnen die aktuelle Fassung an Neuheiten bietet.

Und was leisten Netscape und das Internet für Sie? Möchten Sie wissen, was wirklich dran ist am vielgepriesenen "Information Superhighway"? Möchten Sie selbst einige Runden auf dieser multimedialen "Datenautobahn" drehen? Und zwar ohne dabei mit grauer Theorie gelangweilt oder von Fachkauderwelsch erschlagen zu werden – sondern mit Erklärungen, die schnell auf den Punkt kommen und sich direkt für Ihren eigenen Online-Erfolg nutzen lassen?

Dann sind Sie hier richtig!

#### Sie halten das richtige Buch in Händen

Kompakt gehalten, leicht verständlich und schnell verfügbar ist dieses Buch Leitfaden, Ratgeber und Helfer beim Umgang mit dem Netscape Communicator, der beliebten Internet-Zugriffssoftware.

Sie können damit zum Beispiel:

 rund um die Welt "surfen" im multimedialen Info-Kiosk des World Wide Web (Seite 143)

- elektronische Briefe verschicken, die in Sekundenschnelle bei ihren Empfängern sind und sogar Dateien (z. B. Bilder, Klänge oder auch Kalkulationen) enthalten können (Seite 229)
- in den weltweiten Internet-Foren, den "Newsgroups", mit Teilnehmern aus aller Herren Länder über die verschiedensten Themen und Interessengebiete diskutieren (Seite 273)
- sich die neuesten Programme aus den Softwarequellen des Internet, den sogenannten FTP-Servern, auf Ihren Rechner laden (Seite 205)
- über das brandneue Conference-Extra via Internet zum Ortstarif in alle Welt telefonieren (Seite 301)
- sich online mit Freunden treffen und live unterhalten (Seite 343)
- mit dem Virtual-Reality-Zusatz Cosmo das Internet in echten drei Dimensionen erforschen (Seite 193)
- Ihren Windows-Schreibtisch in eine Online-Infozentrale verwandeln und Live-Nachrichten aus aller Welt empfangen (Seite 409)
- eigene Seiten "Homepages" genannt für das World Wide Web erstellen und der ganzen Welt zugänglich machen (Seite 367)

... und vieles weitere mehr!

# Von Anfang an Schritt für Schritt bis zur Profi-Nutzung!

Selbstverständlich erklärt das Buch ausführlich, wie Sie selbst auf die "Info-Bahn" kommen – schnell und ohne Probleme. Das ist leichter, als Sie denken – wie ab Seite 47 zu lesen ist. Falls Sie noch keine eigene Kopie des Netscape Communicator haben, erfahren Sie, woher Sie sich das Programm am besten besorgen, wie Sie dieses auf Ihrem System einrichten und optimal an Ihre Wünsche und Gegebenheiten anpassen. Sollte es mal Probleme geben, ist das noch kein Beinbruch – ab Seite 117 finden Sie passende Abhilfen und Patentlösungen zu den häufigsten Schwierigkeiten.

Beim Verfassen dieses Buchs habe ich darauf geachtet, daß sich alle Anleitungen sofort in die Tat umsetzen lassen und daß jeder Abschnitt Ihnen direkt nutzbare Informationen für Ihre eigene Internet-Praxis bietet. So finden Sie beispielsweise nicht nur Erklärungen, wie Sie auf die verschiedenen Angebote des Internet zugreifen, sondern auch, wie Sie aus dem riesigen Datenmeer genau die Sie interessierenden Themen und Dateien herausangeln.

Viele Tips & Tricks sorgen an allen Ecken und Enden für besten Durchblick und optimalen Netscape-Erfolg. Werfen Sie doch einmal einen Blick auf das Tip-Verzeichnis (ab Seite 433) und überzeugen Sie sich davon, wie viele wertvolle Kniffe dieses Buch Ihnen bietet.

#### Viel Erfolg beim Internet-Navigieren!

Bei alledem sind die Texte garantiert frei von abgedrehtem Fachkauderwelsch. Eine klare inhaltliche Struktur, ein umfangreiches Stichwortverzeichnis und ein System aus Hilfekästen und Querverweisen sorgen dafür, daß Sie nie den Überblick verlieren.

Halten Sie diesen Ratgeber griffbereit zwischen Maus und Tastatur, um erfolgreich durch die große weite Welt des multimedialen Datennetzes zu navigieren.

Dazu wünsche ich Ihnen das beste Gelingen!

Und besuchen Sie mich doch mal im Internet. Sie erreichen mich per E-Mail unter der Adresse *mtr@ruvo.com* – oder schauen Sie unter der Adresse *http://www.ruvo.com* im World Wide Web vorbei. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, daß ich weder für eine 100% ige Antwort noch für den ewigen Bestand dieser Adresse garantieren kann.

Mark Torben Rudolph, im Januar 1999

# Inhaltsverzeichnis

1.	Visı mit	al QuickGuide – Direkt durchstarten dem Netscape Communicator!	23
	1.1 1.2 1.3	So sieht es aus: Das ist der Communicator! So funktioniert es: Die erste Datenreise So geht es weiter: Noch mehr Surfen nach Lust und Laune .	24 28 40
2.	Sch ins	nell auf die Infobahn: So kommen Sie Internet!	47
	2.1 2.2 2.3 2.4	Es ist leichter, als Sie denken Hard- und Softwarevoraussetzungen für Ihren PC Der Provider – Ihr Türöffner zum Netz Die Internet-Anbindung einrichten	47 49 53 62
3.	Mit Einr	dem Communicator ins Internet: richten, starten, loslegen!	83
	3.1 3.2	Was Sie vor der Communicator-Einrichtung tun sollten Damit es richtig läuft: Den Communicator installieren und konfigurioren	84
	3.3 3.4	So klinken Sie sich ins Internet ein Troubleshooting – Probleme lösen und Einstellungen	112
	3.5	optimieren Von anderen Browsern zum Communicator umsteigen	117 137
4.	Net: Wor	scape Navigator: Info-Surfen im 'Id Wide Web!	143
	4.1	Einmal rund um die Welt: So navigieren Sie im WWW	144
	4.2	SmartBrowsing & Co. – Ohne Umwege zum Ziel	154
	4.3 4.4	Lesezeichen – Ihre Lieblingsseiten schnell wiederfinden Direktdurchwahl für Ihre Web-Top Ten: Die persönliche	161
	4.5	Symbolleiste Komfort und Geschwindigkeit: Den Navigator	169
		noch besser nutzen	170

	4.6 4.7 4.8	Wo sind die Infos? – Lassen Sie sich das Netz durchsuchen Die Kindersicherung fürs WWW: NetWatch Cosmo: Welten entdecken im Cyberspace!	178 187 193
5.	Nets Ange	cape Navigator, die Zweite: eln im Datenmeer!	205
	5.1 5.2	Das ist FTP (und was es Ihnen bringt) Holen Sie sich mit FTP den neuesten Virenkiller	206
	5.3	aus dem Netz Rund um die Software – Wissenswertes zu FTP-Downloads	207 215
	5.4 5.5	wo sind die Programme? – Archie ist inf Lotse im Datenmeer Die Fundgruben für Dateien und kostenlose Software:	218
		FTP-Server und Freeware-Quellen im Überblick	225
6.	Nets Brief	cape Messenger: fe rund um die Welt schicken!	229
	6.1	Von mir zu dir in acht Sekunden: So verschicken Sie eine E-Mail	230
	0.2 6 3	erhalten	246
	0.0	Annehmlichkeiten	254
7.	Nocl	h mehr Nachrichten:	
	In de	en Internet-Foren mitdiskutieren	273
	7.1 7.2 7.3	Vom Kaffeeklatsch zum Fachgespräch: Das sind die News Selbst mitreden: So nehmen Sie an den Newsgroups teil Wenn Sie auch etwas zu sagen haben: Eigene Artikel	274 275
	7.4	verfassen Multifunktional: Die Nachrichtenzentrale des	285
	75	Communicators Tins für erfolgreiche elektronische Nachrichten	289 293

8.	Nets Welt	cape Conference: weit telefonieren zum Ortstarif!	301		
	8.1	So funktioniert das Internet-Telefon	302		
	8.2	Legen Sie sich Ihren Internet-Telefonanschluß	303		
	8.3	Ein Conference-Gespräch in der Praxis	312		
	8.4	Das Telefon klingelt! – Selbst erreichbar sein	325		
	8.5	Bild-Konferenzen mit dem Whiteboard	328		
	8.6	Collaborative Browsing – gemeinsam im Netz surfen	333		
	8.7	File Exchange – Dateien austauschen	335		
	8.8	Der Text Chat – mehr als nur ein Textfenster	337		
	8.9	Voice Mail – Sprachnachrichten per E-Mail	339		
9.	Nets	cape/AOL Instant Messenger:			
	Find	en Sie Ihre Freunde online	343		
	9.1	Das leistet der Instant Messenger	343		
	9.2	Den Instant Messenger einrichten	344		
	9.3	Kontaktfreudig: Der Instant Messenger in Aktion	350		
	9.4	Schutz vor Belästigung: Privatsphäre wahren	354		
10.	Nets	cape Adreßbuch:			
	Netz	weit Kontakte finden und verwalten	357		
	10.1	Online-Kontakte praktisch verwalten	357		
	10.2	Kontakt aufnehmen: Adressen aus dem Buch nutzen	361		
	10.3	Die Internet-Adreßauskunft: Personen netzweit suchen	364		
11.	Nets	cape Composer:			
	Online-Publikationen selbst erstellen				
	11.1	Der Composer: Ihre Textverarbeitung fürs WWW	368		
	11.2	Eine WWW-Seite entsteht	371		
	11.3	Und Action: Bilder und Verknüpfungen	384		
	11.4	Helfer beim Homepage-Bau: Vorlagen und Assistent	390		
	11.5	Mausakrobatik: Schnell und bequem	394		
	11.6	Fertig! Erhalten Sie die Seite für die Nachwelt	395		
	11.7	Die Seite ins Netz hängen	398		
	11.8	Den Composer für Nachrichten nutzen	402		

12.	Nets Alle	cape Netcaster: Infos frisch auf den Tisch!	409
	12.1 12.2 12.3 12.4 12.5	Das leistet der Netcaster Bringen Sie den Netcaster auf den Bildschirm Netcaster in der Praxis Der Webtop: Ihr Schreibtisch für das WWW Die Netcaster-Einstellungen (Optionen)	410 411 414 426 429
13.	Die I	besten Communicator-Praxis-Tips	433
Stic	hwor	tverzeichnis	441

# 1. Visual QuickGuide – Direkt durchstarten mit dem Netscape Communicator!

1.1	So sieht es aus: Das ist der Communicator!	<b>24</b>
	Die Zentrale fürs Infe Surfen: Der Netseene Neuigster	25
	Der Neteenen Neuigeter im Überblick	20
	Anders Komponenten sufrufen	20
	Andere Komponenten aufrufen	26
1.2	So funktioniert es: Die erste Datenreise	28
	Stippvisite im World Wide Web	28
	In der Heimat des Communicator:	20
	Willkommen bei Netscape Communications!	29
	Was gibt's Neues im Netz?	30
	Alles bestens im Blick	31
	Die Navigator-Fenstergröße individuell einstellen	33
	So blättern Sie durch die Netscape-Seite	34
	Themenwechsel: Rundreise zu den neuesten Attraktionen	35
	Weiter und weiter und weiter	36
	Hin und her – Vor- und Zurückblättern im WWW	36
	Flexible Symbolleisten: Den Bildschirm aufräumen	37
	Zu diesen Seiten führt Sie der Wegweiser	20
		39
1.3	So geht es weiter:	
	Noch mehr Surfen nach Lust und Laune	40
	Beliebige WWW-Seiten öffnen	41
	DINO, das Deutsche InterNet-Organisationssystem	41
	Und wie komme ich auf solche Adressen?	43

Ihnen liegt nichts an langem Warten, Sie möchten sofort mit Netscape durchstarten? Dann sind Sie in diesem Kapitel genau richtig: Einsteigen – und direkt rauf auf die Datenautobahn! Hierzu benötigen Sie nichts weiter als den Netscape Communicator samt bestehendem Internet-Zugang. Großartige Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt!

Das WWW ist einfach riesig!

**Verweis:** Haben Sie den Communicator noch nicht auf Ihrem System eingerichtet oder verfügen Sie noch nicht über einen Internet-Zugang, können Sie ab Seite 47 in Ruhe nachlesen, wie Sie sich diese Voraussetzungen schaffen – Schritt für Schritt.

45

# 1.1 So sieht es aus: Das ist der Communicator!

Der Netscape Communicator ist Ihre Kommandozentrale für den Internet-Zugriff – ein großes Paket mit Anwendungen für die verschiedensten Bereiche im Internet:

- Zum Surfen im World Wide Web, dem buntesten und bekanntesten Netz-Bereich: der **Navigator** (den Sie in diesem Kapitel kennenlernen).
- Zum Lesen und Schreiben elektronischer Post, E-Mail, sowie zur Teilnahme an den weltweiten Diskussionsforen: der **Messenger** (Seite 229 für E-Mail und 273 für News).
- Zum Telefonieren über das Internet nebst Austausch von Bildern, Texten und beliebigen Dateien mit dem Gesprächspartner: **Conference** (Seite 301).
- Zum Online-Aufspüren von Freunden: den Instant Messenger (Seite 343).
- Zur Verwaltung Ihrer Netz-Adressen: das **Adreßbuch** (Seite 357).
- Zum Publizieren eigener Seiten im Internet: der **Composer** (Seite 367).
- Zum Abrufen laufend aktualisierter Online-Nachrichten: **Netcaster** (Seite 409).

# Ein starkes Team: die Communicator-Komponenten

Den Kernpunkt dieses Komplettpakets aus mehreren Programmen bildet der Navigator. Die Softwaregattung, der dieser angehört, wird "Browser, genannt, abgeleitet vom Englischen "to browse, für "durchblättern". Der Navigator ermöglicht es Ihnen, auf sehr bequeme Weise durch die Angebotsseiten der verschiedenen Internet-Services zu "blättern".

Er ist dabei eines der bekanntesten und mit einem Marktanteil von rund 80 % auch beliebtesten Programme seiner Art.

Dies liegt sicherlich mit darin begründet, daß sich der Communicator nicht nur sehr komfortabel nutzen läßt und in seiner Programmstruktur leicht verständlich ist, sondern zudem mit einigen Funktionen aufwartet, die manches Konkurrenzprodukt nicht ohne weiteres bietet. So läßt der Communicator über einen *Stop*-Schalter das Unterbrechen der laufenden Übertragung einer WWW-Seite zu, wobei aber der bislang übertragene Seitenteil erhalten bleibt. Praktisch, wenn sich einmal zu viele Störungen eingeschlichen oder Sie sich kur-

zerhand für eine andere Seite umentschieden haben. Weiterhin vermag der Communicator beim Einladen einer Seite aus dem World Wide Web die darin eingebundenen Grafiken erst einmal außen vor zu lassen.

Diese sind nämlich für den eigentlichen Informationsgehalt der jeweiligen Seite zumeist nicht unbedingt notwendig, benötigen aber den Löwenanteil der Übertragungszeit. Auf Knopfdruck können sie später jederzeit nachgeladen werden. So sparen Sie auf Ihren Reisen durchs Netz jede Menge Zeit und damit – aufgrund kürzerer Online-Zeiten – Geld.

Außerdem (und das ist wohl der wichtigste Punkt) sind im Communicator spezielle Layout- und Designfunktionen integriert, die der anderen Zugriffssoftware fehlen. Daher gibt es im World Wide Web eine größere Anzahl von Seiten, die nur mit dem Communicator richtig anzusehen sind.

Bei Verwendung eines anderen Browsers würde das Layout auf Ihrem Bildschirm nicht wie vom Hersteller des jeweiligen WWW-Services geplant umgesetzt werden können.

### Die Zentrale fürs Info-Surfen: Der Netscape Navigator

Um direkt loszulegen, holen Sie sich am besten gleich das Navigator-Fenster auf den Bildschirm. Dies läßt sich ganz bequem über den Netscape-Eintrag im *Start*-Menü oder einen doppelten Mausklick auf das *Communicator*-Symbol auf dem Windows-Schreibtisch erledigen.



Abb. 5: Der Navigator läßt sich über das Start-Menü oder das auf dem Schreibtisch liegende Symbol leicht starten

Noch während der Navigator in den Speicher Ihres Rechners geladen wird, begrüßt er Sie mit seinem Logo. Zumeist werden Sie dabei auch gleich mit Ihrem Internet-Zugang verbunden. Sie sind online (d. h. die Verbindung zum Internet steht), und die Reise ins Netz der Netze kann beginnen!



Abb. 6: Netscape startet

# Der Netscape Navigator im Überblick

Direkt darauf erscheint der eigentliche Bildschirmaufbau des Navigator. Einen kurzen Überblick über Aussehen und Funktionalität dieses Fensters gibt Ihnen Abb. 7. Falls Sie mit dem einen oder anderen Begriff oder der einen oder anderen Funktion noch nichts anfangen können – kein Problem: In den folgenden Kapiteln lernen Sie den Communicator richtig kennen und optimal nutzen. Und das geht auch ohne Vorkenntnisse – dazu ist dieses Buch ja schließlich da!



Abb. 7: Auf einen Blick: die Elemente des Navigator-Fensters

#### Andere Komponenten aufrufen

Zum Umschalten von einer Komponente (etwa dem Navigator) zu einer anderen (beispielsweise Ihrem elektronischen Briefkasten, dem Messenger) stellt Ihnen der Communicator eine eigene Schaltflächenleiste zur Verfügung.

Diese ist normalerweise unten rechts in der Fußzeile des Communicator-Fensters befestigt.

Abb. 8: Briefkasten

Abb. 8: Über die Komponentenleiste schalten Sie zu anderen Communicator-Bereichen um

Durch Klick auf den Befehl *Komponentenleiste einblenden* im Menü *Communicator* läßt sich diese Leiste aber auch aus ihrer Verankerung lösen und schwebt dann frei über Ihrem Windows-Schreibtisch.

**Hinweis:** Alternativ können Sie die Leiste auch mit der Maus an dem kleinen grauen Kästchen an ihrem linken Ende "anfassen" und bei gedrückt gehaltener Taste aus dem Communicator-Fenster auf den Windows-Schreibtisch ziehen und dort ablegen.



Abb. 9: Die Leiste schwebt frei über dem Schreibtisch, ...

Um die Leiste später wieder an Ihrem Ursprungsort im Communicator-Fenster zu verankern, klicken Sie einfach auf das kleine Kreuz in deren rechter oberer Ecke oder rufen im Menü *Communicator* den Punkt *Komponentenleiste ver ankern* auf (dieser befindet sich dort anstelle des zuvor gewählten Punkts Komponentenleiste einblenden).

Communicator	
Navigator	Stig+1
Messenger - Briefkasten	Stig+2
Collabra - Diskussionen	Stig+3
Composer	Stig+4
Conference	Stig+5
Komponentenleiste ginblend	en
Nachrichtengentrale k	5 Stig+Umschalt+1
Advallation	Change I Jamas and State 7
Sagoowin	5tig+Umtchat+2
Lesezeichen	50g+Umichai+2
Lesezeichen History	Stig+H
Lesezeichen History Java-Kontole	Stig+Umtenar+2



# 1.2 So funktioniert es: Die erste Datenreise

Immer wenn Sie den Navigator bei laufender Netzanbindung starten, klinkt er sich direkt in das **W**orld **W**ide **W**eb (kurz WWW genannt), den bekanntesten und beliebtesten (und zugleich auch buntesten) Bereich des Internet, und bringt Sie automatisch zu seiner "Heimat" im Internet: dem Service des Communicator-Herstellers Netscape Communications.

#### Stippvisite im World Wide Web

Sie können sich das WWW wie einen riesigen Multimedia-Kiosk vorstellen: Es hält die verschiedensten Informationen aus aller Welt für Sie bereit – zu fast jedem erdenklichen Thema findet sich hier ein passender Internet-Service, den Sie sich durch Anklicken auf den Bildschirm holen können. Jeder dieser verschiedenen Services funktioniert im Grunde wie eine hypermoderne Zeitschrift: Seine vielfältigen Informationen hält er in Form von einzelnen Seiten für Sie bereit, die sich einzeln aus dem Netz laden und auf Ihrem Bildschirm anzeigen lassen. Darauf finden Sie in bunter Mischung Texte und Grafiken. Okay, bis hierhin leistet das ja auch jede normale Zeitschrift – aber: in Ihrer WWW-Zeitschrift lassen sich auch Klänge abspielen und Videos ansehen oder sogar Softwarepakete auf Ihre Festplatte übertragen (hierzu muß einer normalen Zeitschrift mindestens eine Diskette oder eine CD-ROM beiliegen).

Und dabei geht das Ganze sehr bequem vor sich: Mit einfachen Mausklicks können Sie beliebig in den Seiten der WWW-Zeitschrift hin- und herblättern. Ein Klick auf ein Video läßt dieses ablaufen, ein Klick auf ein Musikstück dieses erklingen.

Haben Sie mal genug von der aktuellen Zeitschrift, wechseln Sie einfach zu einer anderen: In Sekundenschnelle springen Sie zwischen den verschiedenen Angeboten hin und her und durchaus auch rund um die Welt. Schauen Sie sich ein Bild im Pariser Louvre an und blättern Sie danach etwas in der Hamburger Morgenpost. Lassen Sie sich über die Olympischen Spiele im Jahre 2000 in Sydney informieren oder bestellen Sie Bücher, Videos oder CDs online zum Sparpreis.

Apropos sparen: Einer der weiteren Vorteile des Internet ist es, daß, wohin immer Sie auch surfen (ob Sie in Deutschland bleiben oder Ausflüge um die ganze Welt unternehmen), Sie stets nur die Telefongebühren zu Ihrem Einwahlpunkt bezahlen.

Rund um die Uhr kommen an den verschiedensten Stellen im Netz frische Seiten mit neuesten Informationen hinzu – das muß ein normaler Kiosk erst einmal nachmachen. Und das beste: Um dies alles zu nutzen, müssen Sie nicht

mal Ihre gemütlichen vier Wände verlassen, sondern können sich mit der Maus in der einen Hand und einem guten Drink in der anderen entspannt zurücklehnen und in Ruhe Ihre Lieblingsangebote genießen.

#### In der Heimat des Communicator: Willkommen bei Netscape Communications!

Wenige Sekunden nachdem sein Fenster auf Ihrem Bildschirm erschienen ist, verbindet der Navigator Sie automatisch mit der angekündigten (und in Abb. 11 dargestellten) Startseite.



Abb. 11: Voilà: Die Netscape-Seite ist da!



Abb. 12: Das Netscape-N holt die Startseite auf den Bildschirm

**Hinweis:** Sind das Netscape-Logo und die Symbolschalter auf Ihrem Navigator-Bildschirm nicht vorhanden, wurde deren Anzeige wahrscheinlich im Menü *Options* ausgeschaltet. Aktivieren Sie dort einfach wieder die Punkte *Navigati*-

*ons-Symbolleiste einblenden* (für die Schalter), *Adressen-Symbolleiste einblenden* (für die darunter liegende Adreßzeile) und *Persönliche Symbolleiste einblenden* (für die weiteren Steuerschaltflächen mit Verweisen zu WWW-Diensten).



Abb. 13: Hier blenden Sie die Symbolleiste ein und aus

Bis die Seite komplett auf Ihrem Bildschirm erschienen ist, können durchaus einige Sekunden vergehen – der Navigator muß die zugehörigen Daten nämlich erst von Netscapes Internet-Rechner auf Ihr System herüberschaufeln. Übrigens: Ein solcher Rechner, der Ihnen im Internet Daten serviert, wird von den Insidern "Server" genannt.

#### Tip: Lesen Sie schon während der Übertragung

Solange der Navigator mit dem Einladen der Seite beschäftigt ist, bewegt sich das Logo rechts oben neben der Leiste mit den Schaltflächen, und der Mauszeiger erhält eine Sanduhr anbeigestellt. In der untersten Zeile teilt der Navigator Ihnen zudem mit, wie weit die Übertragung schon gediehen ist. Ist die Übertragung vollendet, steht dort Document done. Sie müssen während der Übertragung aber keine Däumchen drehen, sondern können durchaus schon mit dem Lesen beginnen. Stück für Stück fügt der Navigator dann die hinzukommenden Teile an die Seite an. Besonders praktisch: Bilder, deren Einladen den Löwenanteil der Übertragungszeit ausmacht, werden vom Navigator erst ganz zum Schluß eingeladen, wenn schon alle textlichen Infos vorhanden und lesbar sind. Solange werden die Bilder durch Platzhaltersymbole ersetzt.



#### Abb. 14:

Solange sich das Logo bewegt, ist der Navigator mit dem Einladen der Seite beschäftigt

#### Was gibt's Neues im Netz?

Die Netscape-Startseite enthält verschiedene Informationen rund um den Communicator, jedoch hauptsächlich Ankündigungen neuer Produkte aus diesem

Hause. Um das World Wide Web wirklich von seiner aufregenden Seite zu erleben, sollten Sie daher zu anderen Plätzen surfen: Netscape bietet Ihnen dazu einen eigenen Service mit einer Übersicht der aktuellen Neuheiten im Netz.

Um ihn zu erreichen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche *Wegweiser* und im dort ausklappenden Menü auf *Neuigkeiten*.



Abb. 15: Schalten Sie um zu den Neuigkeiten im Netz

Sogleich lädt der Navigator die zugehörige WWW-Seite (wie in Abb. 16 beispielhaft zu sehen) aus dem Netz.



Abb. 16: Netscape zeigt, welche interessanten Neuheiten das Netz Ihnen bietet

#### Alles bestens im Blick

Können Sie momentan nicht alle Informationen lesen, liegt dies daran, daß Ihr Navigator-Fenster Ihnen nur einen Ausschnitt der tatsächlichen Seite zeigt.

Der Text wird immer auf die aktuelle Fensterbreite umbrochen und läuft dann entsprechend nach unten weiter. Bilder können schon einmal über den Rand eines schmalen Fensters hinausragen und nur teilweise zu sehen sein.



Abb. 17: Dieses Fenster zwängt die Seite in einen zu engen Rahmen, ...



Abb. 18: ... aber im großen Modus ist alles weitaus besser zu sehen

#### Tip: Spendieren Sie dem Navigator den ganzen Bildschirm

Sie sollten den Navigator möglichst immer im sogenannten Vollbild-Modus betreiben – also auf die gesamte Bildschirmfläche vergrößert. Hierzu klicken Sie mit der Maus auf die entsprechende Schaltfläche in der Titelzeile. Netscape paßt den Text an die neue Fensterbreite an, und auch größere Bilder entgehen Ihnen nicht mehr.



Hier schalten Sie das Fenster auf die volle Größe

# Die Navigator-Fenstergröße individuell einstellen

Unabhängig vom oben genannten Vollbildmodus läßt sich die Größe des Navigator-Fensters aber auch individuell anpassen:

- ① Bewegen Sie dazu die Maus auf den das Fenster umfassenden Rahmen, so daß sich der Mauspfeil in einen kleinen Doppelpfeil verwandelt.
- ② Klicken Sie dann mit der linken Maustaste und halten Sie diese gedrückt.
- ③ Sie können nun die Rahmengröße durch entsprechendes Bewegen der Maus wie ein Gummiband verändern.
- ④ Sobald Sie die linke Maustaste wieder loslassen, wird das Fenster auf die neue Rahmengröße eingestellt.



Abb. 20: Die Größe des Navigator-Fensters läßt sich frei verändern

#### So blättern Sie durch die Netscape-Seite

Dennoch ist auch im Vollbildmodus noch nicht aller Text direkt lesbar – der Großteil läuft nach unten aus dem Bild. Über die Bildlaufleiste am rechten Fensterrand läßt sich der dargestellte Ausschnitt wie ein Sichtfenster über die gesamte Seite hinwegbewegen:

- ① Fahren Sie hierzu den Mauszeiger auf den Kasten innerhalb der Leiste, klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie diese gedrückt.
- ② Durch Auf- und Abbewegen der Maus verschieben Sie nun den Balken, und der Navigator verschiebt den Fensterausschnitt synchron dazu mit. Die Länge der Leiste symbolisiert hierbei den Gesamtumfang der aktuell angezeigten Seite.
- ③ Wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie die Maustaste wieder los.



Abb. 21: Mit Hilfe der Bildlaufleiste blättern Sie durch die WWW-Seite

#### Themenwechsel: Rundreise zu den neuesten Attraktionen

Schauen Sie sich doch einmal um, was Ihnen Netscape auf dieser Seite so alles zu bieten hat. Dabei kommen die eingangs schon angesprochenen Verweise auf andere Seiten und Services ins Spiel – das eigentliche Brausen (oder "browsen") durch das WWW beginnt! Am besten schieben Sie hierzu den Ausschnitt des Navigator-Fensters weiter nach unten, um sich einen Überblick über die auf der Neuigkeiten-Seite gebotenen Themen zu verschaffen. Im Text der Seite finden Sie an verschiedenen Stellen Wörter unterstrichen und farblich hervorgehoben (zumeist die Überschriften der einzelnen Themen). Bewegen Sie den Mauszeiger darüber, verwandelt er sich in eine Hand. Das bedeutet: Dieser WWW-Service ist für Sie nur noch einen Mausklick entfernt! Hierfür hat der jeweilige Internet-Rechner dem Navigator nämlich zugleich mit dem Text des Verweises auch die passenden Informationen über die damit zusammenhängende WWW-Seite geliefert. Ähnlich wie in diesem Buch mitunter der Hinweis "Schlagen Sie nähere Informationen zu diesem Thema bitte auf Seite soundso nach" vorkommt, heißt es für den Navigator dann: "Wenn der Benutzer nähere Informationen zu diesem Thema möchte, zeige ihm diese oder jene Internet-Seite".



Abb. 22: Unterstrichene Wörter funktionieren wie ein Menü

Kurz nach dem Klick auf einen solchen Verweis erscheint die gewählte Seite auf dem Bildschirm – Bequemlichkeit wird großgeschrieben. Als ich Netscapes Zusammenstellung vor kurzem besucht habe, war zum Beispiel gerade der Service "Freital Online" aktuell – eine Online-Besichtigung der Stadt Freital.



Abb. 23: Über den Datenhighway zur Stadtbesichtigung

#### Weiter und weiter und weiter ...

Auch auf solchen Seiten können Sie sich wieder durch Anklicken verschiedener Verweise durch die unterschiedlichen Angebote fortbewegen.

#### Tip: Auch Grafiken können als WWW-Verweise dienen

Doch nicht nur unterstrichene Textstellen, auch Grafiken können solche Verweise beherbergen und den Navigator beim Anklicken zu einer neuen WWW-Seite schicken. Bewegen Sie einfach den Mauszeiger darüber, verwandelt er sich in eine Hand, ist die Grafik anklickbar und bringt Sie zu einer anderen Seite im Netz. In Abb. 24 ist dies beispielsweise die grafische Schaltfläche mit dem Eintrag Stadtinfos.



Abb. 24: Auch Grafiken können Verweise enthalten

# Hin und her – Vor- und Zurückblättern im WWW

Möchten Sie von einem verfolgten Verweis schnell auf die jeweils vorangegangene Seite zurückkehren, gibt es dazu auf den WWW-Seiten oftmals keinen eigenen zurückgehenden Verweis – aber eine Schaltfläche aus der Werkzeugleiste des Navigator: Zurück (mit dem nach links zeigenden Pfeil darauf).

Diese befördert Sie auf Knopfdruck sofort zurück zur jeweils zuvor besuchten Seite.

#### Tip: Wohin bringt Sie die Zurück-Schaltfläche?

Lassen Sie den Mauspfeil einen kurzen Augenblick über der Zurück-Schaltfläche ruhen, erscheint ein kleines Info-Kästchen: Es zeigt Ihnen den Namen der Seite, die bei Klick auf die Zurück-Schaltfläche aufgerufen würde.



Abb. 25: Mit der Zurück-Funktion Freital Online wird schnell zurückgeblättert

Selbstverständlich bleiben die so zurückgeholten Seiten voll funktionstüchtig mitsamt allen Verweisen.

Von dort können Sie sich über die anderen Verweise beliebig weiter durch das Netz klicken und zu neuen Themen aufbrechen.

Probieren Sie doch einmal ein paar Seiten aus Netscapes Neuigkeiten-Sammlung aus.

#### **Tip:** Vor und zurück im Eilzugtempo

Mit der Zurück-Funktion können Sie sich auf den Spuren der aktuellen WWW-Reise beliebig weit zurückbewegen. Mit der daneben liegenden Schaltfläche Vor gehen Sie wieder entsprechend nach vorn. Das praktische daran ist, daß der Navigator die zuletzt betrachteten Seiten nach Druck auf eine dieser Schaltflächen nicht erneut vom Ursprungsrechner einladen muß, sondern ohne Verzögerung sofort parat hat. Er hat sich deren Inhalt nämlich gemerkt und in seinem Gedächtnis (nämlich dem Speicher Ihres eigenen Rechners) kurzfristig abgelegt.



#### Abb. 26:

Über die Vor-Schaltfläche gehen Sie von zurückgeholten Seiten aus wieder nach vorn

#### Tip: Schnell eine größere Anzahl von Seiten zurückblättern

Klicken Sie einfach auf die Zurück- oder Vor-Schaltfläche, wird um eine Seite zurück- oder vorgeblättert. Drücken Sie mit der Maus aber für einen Augenblick länger auf diese Schaltfläche, so klappt darunter eine Liste aus: Diese führt die Namen der bislang besuchten Seiten auf (abhängig davon, ob Sie auf Zurück oder Vor gelickt haben, jeweils die zurück- oder vorn liegenden). Hier läßt sich auch eine weitere zurückliegende Seite schnell anwählen – Sie verschaffen sich nicht nur schnelle Übersicht über die bisherige Surf-Tour, sondern ersparen sich mehrfaches Klicken auf die Zurück-Schaltfläche.



Abb. 27: Klappen Sie sich eine Liste der bislang besuchten Seiten aus

# Flexible Symbolleisten: Den Bildschirm aufräumen

Wenn Sie nicht gerade über einen großen Bildschirm mit hoher Auflösung verfügen, wird Sie bei Ihren Ausflügen ins World Wide Web schnell eines stören:

Die Symbol- und Adreßleisten des Navigator nehmen viel Platz auf dem Bildschirm ein. Platz, der dann zur Darstellung der eigentlichen WWW-Seite fehlt – weshalb häufig Blättern angesagt ist.

Daher bietet es sich an, aktuell nicht benötigte Symbolleisten auszublenden.

#### Symbolleisten aus- und einblenden

① Klicken Sie hierzu auf den leicht hervorgehobenen Anfasser am linken Rand der Symbolleiste.

\* Lesezeichen ocation Toolba

Abb. 28: Über den Anfasser lassen sich die Symbolleisten ein- und ausblenden

② Sofort verschwindet die Leiste vom Bildschirm, und der Anfasser klappt rechtwinklig ein und hängt sich unter die übrigen Leisten.



③ Benötigen Sie eine der ausgeblendeten Leisten später doch wieder, klicken Sie einfach erneut auf den zugehörigen Anfasser. Sofort wird die Leiste wieder eingeblendet.

**Hinweis:** Um festzustellen, welche Leiste sich hinter dem jeweiligen Anfasser verbirgt, lassen Sie einfach den Mauszeiger einen kurzen Moment darüber ruhen. Sogleich erscheint ein kleines Infokästchen und nennt die damit einzublendende Leiste.



Auf diese Weise läßt sich der Bildschirm schnell frei machen für wichtige Inhalte.

🚉 Communicator - Netscap Datei Bearbeiten Ansicht

Abb. 31: Freier Bildschirm für freie Surfer!

#### Symbolleisten verschieben

Doch der Anfasser kann noch mehr: Die Leisten lassen sich nicht nur ein- und ausblenden, sondern auch in ihrer Position untereinander verschieben.

 $\odot\,$  Fassen Sie die gewünschte Leiste hierzu wieder an ihrem Anfasser an, halten Sie aber diesmal die linke Maustaste gedrückt.



Abb. 32: Über den Anfasser läßt sich eine Leiste auch verschieben

② Wenn Sie nun die Maus bei gedrückt gehaltener Taste nach oben oder unten schieben, bewegt sich die so festgehaltene Symbolleiste entsprechend mit.

	P	Warne 2	ommunication	Dae				
<sup>*</sup> Lesezeiche	n h	Gebe av						T I
iick V	Nor Tor	3. Neu lader	Anlang	2 Suchen	Wegweiser	Jucken	Sicherheit	3100
	Lesezeiche ück V	Lesezeichen &	Lesezeichen & Gebe zur Sick Vor Neulader	Lesezeichen & Gebe zu Vor Neuladen Anlang	Leosarichen & Geberaul Ver Neuladen Anlang Suchen	Lessensichen A Geberne Vor Neuladen Anlang Suchen Wegweiser	Lessezeichen & Geberge Suchen Vor Neuladen Anlang Suchen Wegweiser Drucken	Leonarichen A Geberauf Vor Neuladen Anlang Suchen Wegweiser Drucken Sichefteit

Abb. 33: Ordnen Sie die Leisten so, wie es Ihnen gefällt

③ Schieben Sie die Leiste an den gewünschten Platz und lassen Sie die Maustaste wieder los, um sie dort zu verankern.

**Hinweis:** Diese Flexibiltät ist übrigens nicht bloß auf die Symbolleisten des Navigator-Fensters beschränkt, sondern gilt für alle Communicator-Module. So lassen sich beispielsweise auch die Symbolleisten der E-Mail-Komponente Messenger (Seite 229) ein- und ausklappen sowie frei verschieben.

### Zu diesen Seiten führt Sie der Wegweiser

Die Wegweiser-Funktion des Navigator zum schnellen Anspringen ausgewählter Seiten des firmeneigenen Internet-Services haben Sie schon kurz ausprobiert, als Sie die Neuigkeiten-Seite aufgesucht haben.

Insgesamt umfaßt dieser "Netscape-Führer" fünf Services: Neben dem schon bekannten *Neuigkeiten*-Service sind dies *Interessantes, Ziele, Menschen* und *Software.* 



Abb. 34: Klicken Sie auf die Wegweiser-Schaltfläche, um sich von Netscape durch das Internet führen zu lassen

#### Interessantes

Ein Klick auf den zweiten Eintrag bringt Sie zu einer Zusammenstellung von WWW-Services, die das Netscape-Team für außergewöhnlich hält: besondere Multimedia-Attraktionen, unterhaltsame Späße und mehr.